

schiedenen Stückgutwagen verkehren lassen. In Wattwil sah ich am Tag immer wieder eine Ae 4/7 stehen. Ein Lokführer erklärte mir, dass diese jeweils morgens mit einem SBB-Seetalwagen als Begleitwagen und einigen Zementsilowagen von Uznach kam. Somit ist auch klar, wie damals das Zementwerk beim Bahnhof Wattwil beliefert wurde. Ein sehr interessanter Zug für so eine kleine Anlage. Sehr speziell waren aber sicher die Panzertransporte nach Nesslau. Die Panzer gelangten auf diesem Weg zum Schiessplatz auf der Schwägalp. Diese Züge kamen meist mit einer Ae 6/6, wurden in Wattwil getrennt und in zwei kleineren Zügen das Toggenburg hinaufgeführt, die Panzer wurden schliesslich in Nesslau abgeladen.

Fazit meiner Zeitreise

Eigentlich besitze ich bereits viele Fahrzeuge dieser Bahn, trotzdem macht es immer wieder Spass in eine ganz neue Epoche einzutauchen. Schlussendlich überrascht es mich doch immer wieder aufs Neue, wie viel ich noch bauen muss. Meist sind die Unterschiede zu den schon vorhandenen Fahrzeugen sehr minim, sei es die Farbe, die Beschriftung, ein Faltenbalg oder sonst was. Auf jeden Fall sind die «60s» eine sehr interessante Epoche mit unheimlich grosser Vielfalt. 🚫



Die Ae 4/7 10913 der SBB bringt 1967 die Zementwagen von Uznach nach Wattwil.

Materialliste:

Material	Beschreibung	Geschäft	Art. Nr.
Polystyrol	Evergreen	Fachhandel	
Farben	Revell, diverse	Fachgeschäft	
Metal siding 0.75 mm	Evergreen	Fachhandel	4525
Isolator	klein	HAG	240 010-50
Isolator	klein	HAG	160 011-50
Lichtleiter	1,5 mm Ø	Weinert	9362
Lichtleiter	0,5 mm Ø	Micro-model.ch	TT-050
Farbe	SOB-Grün RAL 6009	Modellbaustudio Born	99 9531
Farbe	BT-Beige RAL 1000	Modellbaustudio Born	99.9528
Beschriftungen	BT-Beige	Modellbaustudio Born	

Ein Bild von Max Hintermann aus dem Jahr 1968 zeigt genau diese spannende Komposition.

